

Protokoll Jahreshauptversammlung VfB Hermsdorf – Handball 4. März 2017

Beginn: 11 Uhr **Ort:** Vereinsheim VfB-Hermsdorf Geschäftsstelle

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bettina Mies begrüßt die anwesenden Mitglieder (13 Erwachsene plus 2 Gäste s. Anwesenheitsliste) und erklärt die Beschlussfähigkeit.
Für den Hauptverein anwesend Wolfgang Dohr.

TOP2: Nachlese/Abstimmung zum/Genehmigung des/ Protokoll/s der Mitgliederversammlung von 2016 (Das Protokoll ist auf der Homepage veröffentlicht.)
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP3: Genehmigung der Tagesordnung/zusätzliche Punkte/Anträge
Die Tagesordnung wird wie in der Rot-Weiß veröffentlicht einstimmig genehmigt. Es gibt keine weiteren Anträge.

TOP4: Cornelia Schirmer wird zur heutigen Protokollführung bestimmt.

TOP 5: Die vier zu ehrenden Mitglieder für 10- jährige Mitgliedschaft sind leider nicht vor Ort.
Bettina Mies erwähnt die Namen.

TOP6: Berichte der Abteilungsleitung
Mitgliederzahlen nur unwesentlich erhöht. 302 Mitglieder in der Abteilung.
Bettina Mies zählt die vielen sportlichen Erfolge der einzelnen Mannschaften auf.
Es war wiederum ein erfolgreiches Sportjahr.
Das Nichtantreten kostet jedes Mal 37,50€.
Das Flüchtlingsprojekt musste wegen Personalmangels leider wieder eingestellt werden und die bereits gezahlten Unterstützungsmittel vom Senat / LSB mussten zurückgezahlt werden.
Viele Kindermannschaften begleiten die Füchse bei ihren Heimspielen als Einlaufmannschaften.
Auch beim Wuseltturnier werden immer wieder zukünftige Vereinsmitglieder aus den Schulmannschaften geworben. Bettina Mies und Antje Bottke bitten um Unterstützung beim Verfassen eines Berichts zum diesjährigen Turnier.
Der HVB dreht einen Image-Film über unsere Arbeit in der SG.
Auf dem Verbandstag wurde der Antrag auf Klebverbot für den Jugendbereich angenommen, für den Erwachsenenbereich abgelehnt. Klebernutzung soll von den Schiedsrichtern im Spielberichtsbogen vermerkt werden. Der den Kleber nutzende Verein müsste für die Hallenreinigung zur Verantwortung gezogen werden.
Schwierige Hallensituation durch verhinderte Freiziehung der durch Flüchtlinge belegten Hallen bleibt erhalten. Die höherklassig spielenden Mannschaften haben Vorrang bei der Belegung der Großhallen.
Die Facebookseite der Handballabteilung, betreut von einem Mitglied der 1. Frauenmannschaft, hat eine enorme (bis zu 2000 Klicks am Wochenende) Resonanz über unseren Verein hinaus. Wie sind dadurch über die Bezirksgrenzen hinaus sehr positiv bekannt. Auch gemeinsame Reisen werden dort kommentiert. So wird z.B. Mölln durch die zahlreiche Teilnahme sowohl aus dem Jugend- als auch dem Erwachsenenbereich zunehmend zu einem eigentlich „Hermsdorfer Turnier Außenstelle Mölln“ (letztes Jahr mit Eltern 180 Teilnehmer, die von Mölln eine ganze Wiese und DRK Zelte gestellt bekamen).
Antje Bottke appelliert erneut an Unterstützungswillen der Mitglieder für die Vorstandsarbeit.

TOP7: Kassenbericht 2016

Der Kassenbericht 2016 liegt in ausreichender Zahl aus.

Der Kassenbestand ist mit 40.000€ auch aus Sicht der Kassenwartin zu hoch. Dies liegt am hohen Spendenaufkommen und mangelnden Ausgabenvolumen bezüglich der bezahlten, gut ausgebildeten Trainern, die zur Zeit einfach nicht vorhanden sind.

Auch im Hauptverein wurde von Finanzamtsseite schon angemerkt, dass Rücklagen zwar gebildet werden könnten, dies aber zweckgebunden sein müssen.

Es gibt Überlegungen, ob z.B. die Reise nach Mölln bezuschusst werden könnte.

Brigitte Pertschy weist auf die Situation hin, dass das Spendenaufkommen im nächsten Jahr sicher geringer ausfallen wird und die Ausgaben für die in der Ostsee-Spree-Liga spielenden Mannschaften mitunter nicht vollständig absehbar sind.

Den sehr erfolgreich spielenden Mannschaften werden auch immer Sachspenden (z.B. T-Shirts, Medaillen etc.) als Wertschätzung ihrer sportlichen Erfolge zugestanden.

Vorschlag aus der Versammlung: In der kleinen Halle Cité Foch müssten die Schränke und das Aufbewahrungssystem verändert werden. Dafür sollten angesichts der Kassenlage Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Das Mahnverfahren für die Mitgliedsbeiträge war für Brigitte Pertschy im letzten Oktober sehr mühsam und es mussten erstmalig 70 mal Mahngebühren erhoben werden, die erstaunlicherweise aber bereitwillig gezahlt wurden.

Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.

TOP8: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern am 14. Februar 2017 geprüft und für in Ordnung befunden. Lobend erwähnt wird die sehr übersichtliche Kassenführung von Brigitte Pertschy.

TOP9: Entlastung des Vorstands

Im Namen der Kassenprüfer wird die Entlastung des Vorstands beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP10: Verschiedenes/Termine

Eine Elternstimme fragt nach, ob in die jüngeren Jahrgänge auch trainerspezifisch mehr investiert werden sollte.

Bettina Mies weist darauf hin, dass es gute Trainer einfach nicht gibt.

Das Bemühen wieder zunehmend eigene Nachwuchstrainer aus dem Jugendbereich zu rekrutieren, scheitert mitunter an den Trainingszeiten der Jugendmannschaften.

Der weibliche Bereich liegt dem Vorstand mindestens genauso am Herzen, wie der männliche Jugendbereich, versichern sowohl Bettina Mies, als auch Antje Bottke.

Die Versammlung wird von Bettina um 12.16 Uhr geschlossen.

Cornelia Schirmer

Protokollführung